



Sachbearbeitung GM - Zentrales Gebäudemanagement  
Datum 10.06.2024  
Geschäftszeichen GM-sm-sa  
Beschlussorgan Gemeinderat Sitzung am 19.06.2024 TOP  
Behandlung öffentlich GD 150/24/1

---

Betreff: Theater Ulm - Erweiterungsbau  
Neubau eines Kinder- und Jugendtheaters sowie zusätzlicher Proberäume und  
Werkstätten für das Theater Ulm  
- Projektbeschluss und Auftrag zur weiteren Planung -

Anlagen: siehe GD 150/24

**Antrag:**

1. Der Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme zum Abbruch der Gebäude Zeitblomstraße 14+16 sowie Ausführung der Bohrpfahlwand als Baugrubensicherung in Richtung Zeitblomstraße und den Archäologischen Sondagen in Höhe von insgesamt ca. 1.200.000 € zuzustimmen. Die in 2024 veranschlagten Mittel reichen hierfür aus.
2. Im Haushaltsplan 2024 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung stehen für die Gesamtbaumaßnahme (Theater Ulm - Erweiterungsbau) bei Projekt Nr. 7.26100003 Mittel in Höhe von insgesamt 35.000.000 € (ohne Aktivierte Eigenleistungen) zur Verfügung.

Somit entsteht ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von 21.500.000 €. Für die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 21.500.000,00 € (ohne Aktivierte Eigenleistungen) besteht derzeit keine Finanzierung.

Dies bedeutet, dass im Rahmen der Fortschreibung der Investitionsstrategie 2033 im Gegenzug andere bestehende Maßnahmen im Investitionshaushalt von GM aus der IVS 2031 neu priorisiert und nach hinten verschoben werden müsste. Alternativ wäre auch eine Verschiebung der Umsetzung möglich oder eine Neuauflage der Planung in reduzierter Größenordnung. Der weitere Planungs- und Bauprozess des Bauvorhabens soll deshalb dezidiert unter dem Vorbehalt einer Diskussion der Einordnung in die städtische Investitionsstrategie im Herbst 2024 entschieden werden. Im Einzelnen wird auf Ziffer 5.3 verwiesen.

---

Zur Mitzeichnung an: Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:  
Eingang OB/G \_\_\_\_\_  
Versand an GR \_\_\_\_\_  
Niederschrift § \_\_\_\_\_  
Anlage Nr. \_\_\_\_\_  
BM 1, BM 2, BM 3, C 3, KA, RPA, TH, ZSD/HF  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Die geschätzten jährlichen Folgekosten in Höhe von 2.012.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Milica Jeremic

**Sachdarstellung:**

**siehe GD 150/24**